

Tipps & Tricks

Kunststoffdächer/-abdeckung fachmännisch kleben

In der Automobilindustrie werden vermehrt Kunststoffteile an Fahrzeugen eingesetzt, die hauptsächlich aus PC (Polycarbonate) oder PMMA (Polymethylmethacrylat) bestehen. Diese Materialien weisen einen deutlich höheren Ausdehnungskoeffizienten auf als ESG (Einscheibensicherheitsglas) oder VSG (Verbundsicherheitsglas), weshalb spezielle Klebstoffe erforderlich sind. Herkömmliche Scheibenklebstoffe müssen die von den Fahrzeugherstellern vorgegebene Fahrzeugstabilität gewährleisten und benötigen daher einen hohen Schubmodul. Aufgrund ihrer niedrigen Elastizität können diese Klebstoffe der hohen Ausdehnung des Kunststoffes nicht standhalten, was meistens zu einem Adhäsionsbruch zwischen dem Kunststoffdach bzw. der Kunststoffabdeckung und dem Klebstoff führen kann. Klebstoffe, welche eine ausreichende Elastizität aufweisen, sind Sikaflex 223 (Art. Nr. EM100-122) und Sikaflex 268 (Art. Nr. EM100-121).



Polycarbonatabdeckung beim Seat Leon



Polycarbonatabdeckung beim Audi A7

Vorbehandlung der PC-/PMMA-Teile

Für die Vorbehandlung von PC-/PMMA-Teilen ist es erforderlich, den Klebebereich mit Schleifvlies anzuschleifen. Anschliessend muss der entstandene Staub mit ölfreier Druckluft entfernt werden. Danach mit Papier und geeignetem Scheibenreiniger (z.B. Rapidklar Art. Nr. EM700-04) die Klebestellen reinigen. Auf die trockenen Klebeflächen den Sikaprimer 507 (Art. Nr. EM100-153) auftragen. Den Primer mindestens 5 Minuten ablüften lassen.

Vorbehandlung der Carrosserie

Der zurückgeschnittene Klebstoff auf der Carrosserie sollte mit einem geeigneten Scheibenreiniger (z.B. Rapidklar Art. Nr. EM700-04) oder sauberem Wasser gereinigt werden, gefolgt vom Auftragen des Sikaprimer 507 (Art. Nr. EM100-153). Die Abluftzeit beträgt mindestens 5 Minuten. Anschliessend ist die Klebstoffraupe auf dem Kunststoffdach bzw. der Kunststoffabdeckung oder der Carrosserie aufzutragen, bevor beide Teile passgenau zusammengefügt und fixiert werden. Eine Klebstoffdicke von mindestens 3 mm muss rundum gewährleistet sein. Um eine Klebstoffdicke von 3 mm rundum zu gewährleisten, können Gummidistanzstücke (Art. Nr. EM 105-20) als Hilfsmittel eingelegt werden.



Für weitergehende Informationen kontaktieren Sie Ihre Autoglas Niederlassung.

PC-Dach beim Smart fortwo